

den mit Diagnosen, Synonymen und Standorten versehen; doch wollte es Referent bedünken, namentlich bei Acaulon, Microbryum, Phascum, als müssten die Diagnosen etwas ausführlicher sein; auch schienen demselben nach seinen Erfahrungen die Sporen und ihre Beschaffenheit einiger Berücksichtigung zu verdienen, da sie oft überraschend schöne Unterschiede liefern. Archidium tritt mit 8, Astomum mit 9, Ephemerella mit 3, Microbryum mit 1, Acaulon mit 8, Phascum mit 8, Tetrapterum mit 1, Pleuridium mit 12, Sporledera mit 7, Bruchia mit 9, Ephemerum mit 12, Physcomitrella mit 1, Aphanorrhagma mit 1, Voitia mit 3 Arten auf. Einige Arten musste der Verfasser unaufgeklärt lassen. Am Ende jeder Tribus bespricht derselbe die Stellung derselben bei den verschiedenen Autoren. Wenn Verf. sagt: „Lindberg hat sogar Phascum mit Pottia vereinigt“, so ist das wohl nicht richtig. Lindberg zog nur die Phasca zu Pottia, die, wie Ph. rectum und Ph. bryoides, durch mehrere Reihen querverlaufender, engerer Zellen einen deutlich angedeuteten Deckel besitzen. Ob sich dieser Deckel wirklich löst oder sitzen bleibt, scheint dem Referenten von untergeordneter Bedeutung zu sein, da bei einzelnen Arten Beides vorzukommen scheint, wie bei dem alten Phascum rostellatum. Aphanorrhagma Sulliv. wird aufgenommen, Eccremidium dagegen ausgeschlossen. Die merkwürdige var. anomala der Physcomitrella patens musste besser definiert werden. Phascum Prochnowianum Neuschild gehört nach den 1831 von Prochnow gesammelten Exemplaren entschieden zu Pleurid. nitidum. Der Verf. gedenkt nach und nach alle Tribus der Moose in ähnlicher Weise zu bearbeiten. Wir wünschen ihm dazu von Herzen Ausdauer und allseitige Unterstützung, da die Schwierigkeiten keine geringen sind.

J. M.

Die Insel Cypern, ihrer physischen und organischen Natur nach mit Rücksicht auf ihre frühere Geschichte geschildert von Dr. Fr. Unger und Dr. Th. Kotschy. Wien 1865.

In diesem Werke sind die Ergebnisse einer Reise niedergelegt, welche der leider in der Nacht vom 12. auf den 13. Februar d. J. auf bisher noch nicht aufgeklärte Art aus dem Leben geschiedene Hofrath und Professor Dr. Fr. R. v. Unger in Gemeinschaft mit Dr. Th. Kotschy im Frühlinge des Jahres 1862 unternommen hat. Neben dem Studium der geognostischen und meteorologischen Verhältnisse Cyperns hatte sich Unger das Sammeln von Cryptogamen der Land- und Süßwasser-Mollusken, Kotschy das Sammeln

der Phanerogamen und der kleineren Thiere zur Aufgabe gestellt. Das Material, welches Beide mitbrachten, war ein ziemlich reiches, und wir finden im genannten Werke, dessen sonstiger Inhalt aus der Feder Unger's von besonderem Interesse ist, neben mehreren Phanerogamen auch mehrere Cryptogamen, und zwar 3 Algen, 1 Pilz, 5 Flechten und 6 Laubmoose als neu beschrieben. Mit Rücksicht auf die geringe Verbreitung dieses Werkes, und um den deshalb auch schon mehrfach laut gewordenen Wünschen entgegenzukommen, mögen die Beschreibungen dieser neuen Arten hier wiedergegeben werden.

A l g a e.

Fragillaria Ungeriana Grunow n. sp. (l. c. pag. 150, c. ic.)
Fragillaria maxima, fascias longissimas efficiens, valvis linearibus, apice parum attenuatis, obtusis, striis transversis distinctissimis 22—24 in 0·001", linea media angusta, area media laevi subnulla vel parva, unilaterali, hinc inde subannuliformi. Longit. frust. 0·0025—0·0048", latit. valvae 0·0003".

In der 16^o R. warmen Quelle von Katoloco zwischen Larnaca und Dali. Hat mit keiner der bekannten Arten von *Fragillaria* Aehnlichkeit. Die einzelnen Frusteln gleichen denen von *Synedra Ulna* ausserordentlich.

Palmella Ungeriana Grunow n. sp. (l. c. pag. 153, c. ic.)
Palmella parva lubrica, natans, luride flavo-viridis, gonidiis polygonimicis, pallidis, membranula crassiuscula cinctis, 0·00021—0·00041" crassis.

Im Salzsee bei Larnaca ungemein häufig im März und April.

Cladophora Ungeriana Grunow n. sp. (l. c. p. 153).
Cl. 3—4 pollicaris, saturate viridis, rigidiuscula, irregulariter dichotome ramosa, superne parum attenuata; ramis erecto-patentibus longioribus et brevioribus intermixtis, inferne saepe brevi spatio concretis, ramulis ultimis hinc inde subsecundis, articulis inferioribus $\frac{1}{20}$ "", superioribus $\frac{1}{30}$ raro $\frac{1}{35}$ "" crassis, omnibus diametro 3—4plo longioribus, ultimis subacutis.

F u n g i.

Agaricus (Pleurotus, Concharia) Anatrishes Reichardt et Unger n. sp. (l. c. p. 157). *Agaricus* pileo carnoso, tenaci, convexo, expanso, demum depresso, irregulari, glabro, griseo-albicante; stipite solido subexcentrico vel laterali, nudo basi attenuato, albicante; lamellis decurrentibus, subdistantibus, latis, albido carneis.

Obs. Proximus *Agarico Eryngii* DC. Fl. Fr. VI. p. 47 Vittadini, Fung. mang. p. 71 Tab. X. F. II. Fries, Epicr. p. 132, a quo differt pilo glabro, griseo-albicante.

Im Schatten der *Ferula communis* var. *Anatriches* um Larnaka nicht selten. Wird zu Markt gebracht und Bolites genannt.

Lichenes.

Placodium fusco-pallens Krphbr. n. sp. (l. c. p. 161). Thallus pallide cinereo-fuscus orbicularis, crustaceo-adnatus, contiguus, centro subverrucoso-rimulosus, ambitu nonnihil radio-plicatus, radiorum apicibus fuscis. Apothecia plerumque centralia, sed dispersa, fusco-nigra vel brunnea, disco plano a margine thallode integro, tenui mox retracto evanidoque cincto. Sporae 8, subcylindricae vel oblongo ellipsoideae, valde minutae, hyalinae, 0·0043—0·0055 mm. long., 0·011—0·0137 mm. lat.

Persimilis quoad habitum externum formis quibusdam *Placodii circinati* Pers. sed ab hoc forma sporarum et apotheciorum diversa.

Affinis etiam videtur e descriptione *Squamaria rhodocarpa* Nyl. Lich. And. Bolio. p. 376 (in Ann. des scienc. nat. 4. serie Bot. T. XV. (Cahier N. 6.)

Sporae minutae, plerumque sporoblastos duos, hyalinos, globosos ferentes.

Chrysostomo, Sta. Croce auf kalkhaltigem Sandstein. *Zeora sordida* Pers. var. *pallide flava* Krphbr. (l. c. p. 162). Thallus rimoso-areolatus planus, pallide flavus vel armeniacus, a linea atra circumscriptus; apotheciorum discus plerumque planus, caesio-pruinosis; sporae ut in typo.

Sta. Croce. (Auch auf dem Pentilikon in Griechenland.)

Lecidea conformis Krphbr. n. sp. (l. c. p. 163). Thallus tartareus atrocinereus vel plumbeus, laevis et omnino planus, pulchre et conformiter rimuloso-areolatus, determinatus, intus albus, subiculo atro. Apothecia minuta, areolis immersa, angulata, disco atro, plano, opaco, ruguloso areolas aequante nunquam superante; hypothecio pallide fuscidulo, sporis 8, ovoideis, hyalinis, 0·0165 mm. long., 0·0110 mm. lat. Apothecia quoad formam, situm et colorem illis Gyrothecii polysporii Nyl. (Sporost. morio β cinerea Schaer., Koerb. subsimilia.)

Prodromo, auf hornblendeartigem Gesteine.

(Schluss folgt.)

Druckfehler. Seite 47 Zeile 1 v. o. l. Rosanoff statt Rosaarst.
" " " 23 " " l. Zellsaft statt Zellstoff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [9_1870](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Die Insel Cypern, ihrer physischen undorganischen Natur nach mit Rücksicht auf ihre frühere Geschichte geschildert von Dr. Fr. Unger und Dr. Th. Kotschy. Wien 1805. 62-64](#)